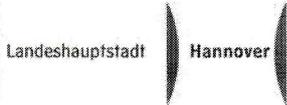


SPD**Fraktion im
Bezirksrat der**

TOP S. 1.2.

Drucksache Nr. 15-0177/2019**SPD-Fraktion im Bezirksrat Mitte der Landeshauptstadt Hannover**

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Mitte
Cornelia Kupsch o.V.i.A.

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
21. JAN. 2019		
01		

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 21.01.2019

Änderungsantrag gemäß NKomVG
der Landeshauptstadt Hannover zur Drs.-Nr.: 2688/2018
in die nächste Sitzung des Bezirksrates
Lärmaktionsplan 2019

Der Bezirksrat möge beschließen:

Der Drucksache wird mit folgenden Maßgaben/Vorschlägen geändert und ihr dann zugestimmt:

- Zur Verbesserung des passiven Lärmschutzes in Wohngebäuden werden von Seiten der Landeshauptstadt Hannover Instandsetzungs- und Modernisierungsgebote gegenüber Eigentümern von schallschutztechnisch mangelhaften Wohnimmobilien nach § 177 BauGB erlassen und durchgesetzt;
- Um insbesondere unnötigen oder vermeidbaren Lärm vorzubeugen, richtet die Landeshauptstadt Hannover eine kostenfreie Lärm-Hotline ein, bei der EinwohnerInnen sich beschweren, informieren und Rat suchen können; über die Existenz dieser Hotline soll breitflächig informiert werden
- Zur Verringerung des Lärms durch vermeidbaren Individualverkehr wird der ÖPNV attraktiver gestaltet, etwa durch eine Takterhöhung auch in verkehrsrärmeren Zeiten, ggf. eine Erhöhung der Waggonanzahl in Stoßzeiten, die Einrichtung

von Expresslinien sowie die Attraktivierung des Tarifsystems (z.B. Verbesserung von Jobtickets, Verzicht auf jährliche Fahrpreiserhöhungen, Einführung von Wochen cards u.ä.)

- Konsequentes Vorgehen gegen lautstarke Verkehrsrowdies (Motoren aufheulen lassen, RaserInnen, frisierte Fahrzeuge u.a.) in enger Abstimmung mit der Polizei

Begründung:

erfolgt mündlich



Hülya Altunok
Fraktionsvorsitzende